





Info zum Blackout

Was ist ein Blackout?

Es gibt in einem **großen Gebiet** für **längere Zeit keinen Strom**.

Alltägliche Dinge funktionieren nicht mehr, wie zum Beispiel:

- Man kann **nicht mehr einkaufen** gehen.
- Handy, Internet, Radio oder Bankomaten funktionieren nicht mehr.
- Es gibt keine ärztliche Versorgung wie gewohnt, nur für Notfälle.

Wie erkenne ich ein Blackout?

Es ertönt 3 Minuten lang eine Sirene. Das ist die Zivilschutz-Warnung.

Stellen Sie das Radio auf ORF Kärnten ein.

Nutzen Sie dafür das Auto-Radio oder ein Batterie-Radio.

Befolgen Sie die **Durchsagen!**

Wie kann ich mich vorbereiten?

Sich informieren

Informationen zu einem Blackout oder zu anderen Krisen finden Sie auf der **Homepage** beim **Kärntner Zivilschutz-Verband**, <u>www.siz.cc/kaernten</u>, beim Magistrat Klagenfurt oder dem Bürger-Service, Telefon 0463 53 72 72 0.

Verlassen Sie sich nicht auf die Hilfe von außen. Sorgen Sie selber vor!

Vorsorgen

- Erstellen Sie einen **Notfall-Plan** für Ihre Familie, zum Beispiel:
 - Wie erreiche ich meinen Wohnort oder einen anderen sicheren Ort?
 - Wer holt die Kinder ab?
- Besorgen Sie **Lebensmittel** und **Getränke** für etwa 14 Tage.



Wo bekomme ich im Notfall Hilfe?

Es gibt in Klagenfurt 15 Stellen für Notfälle:

5 sogenannte Leuchttürme und 10 Feuerwehr-Häuser.

Dort gibt es **Informationen** und die Möglichkeit für **Notrufe**. Die Polizei, Sanitäter, Ersthelfer und ein Arzt oder eine Ärztin sind auch dort.

Es gibt dort **keine** Lebensmittel und **keine** Unterkunfts-Möglichkeit!



Die Standorte

der Leuchttürme



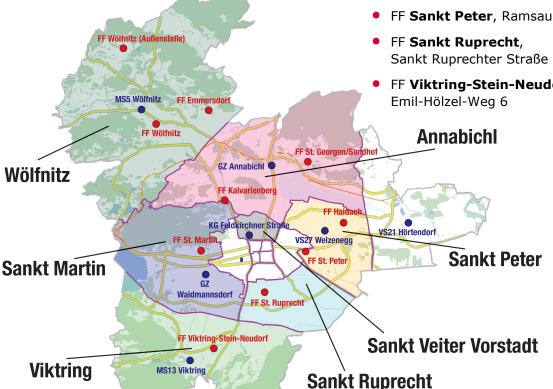
- Kindergarten Feldkirchner Straße, Feldkirchner Straße 7
- Gemeinde-Zentrum Annabichl, Sankt Veiter Straße 195
- Volksschule 27 Welzenegg, Schachterlweg
- Mittelschule 5 Wölfnitz, Römerweg 38
- Mittelschule 13 Viktring, Abstimmungsstraße 31

Die Standorte der

freiwilligen Feuerwehren



- FF Wölfnitz, Hauptstraße 29
- FF Wölfnitz (Außenstelle), Großbuchstraße
- FF Emmersdorf, Emmersdorfer Straße 40
- FF Sankt Georgen/Sandhof, Sankt Georgener Straße 8
- FF Kalvarienberg, Feldkirchner Straße 134
- FF Haidach, Steingasse 148
- FF Sankt Martin, Feuerwehrplatz 1
- FF Sankt Peter, Ramsauerstraße 6
- FF Sankt Ruprecht, Sankt Ruprechter Straße 64
- FF Viktring-Stein-Neudorf,





Was kann ich bei einem Blackout tun?



Telefon und Internet

Festnetz, Handys und Internet funktionieren nach kurzer Zeit nicht mehr.

Tipp: • Ein Notfall-Plan ist vorbereitet. Zum Beispiel ist klar, ...



- · wer die Kinder abholt.
- wo sich die Familie trifft.
- Bei den Leuchttürmen und Feuerwehren können Sie Notrufe machen.



Gesundheit

Viele Apotheken und Ärzte und Ärztinnen haben **geschlossen**.

Das Klinikum Klagenfurt ist im Notbetrieb.

- **Tipp:** Besorgen Sie sich rechtzeitig notwendige Medikamente für etwa 14 Tage.
 - Erstellen Sie mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin schon vorher einen Notfall-Plan.



Verkehr

Der Verkehr funktioniert nicht mehr. Ampeln und Bahn-Schranken fallen aus, Autobahn-Tunnel und Tankstellen sperren zu. Bus und Bahn fahren nur im Notbetrieb.

- Tipp: Mit dem eigenem Fahrzeug nur absolut notwendige Fahrten machen. Vorsichtig fahren!
 - Bei öffentlichen Verkehrsmitteln wie Bus oder Bahn vorher nachfragen, ob und wie sie fahren.



Heizen

Heizungen mit Öl oder Pellets, Fernwärme oder Wärme-Pumpen fallen aus.

- Tipp: Eventuell eine Notstrom-Versorgung überlegen.
 - Warme Decken und Kleidung besorgen.
 - Im Winter nicht lüften.



Kanal, Entsorgung

Das Wasser im Haushalt funktioniert noch für mehrere Tage,

zum Beispiel für die WC-Spülung.

- **Tipp:** Nachfragen, ob und wie lange es Wasser an der eigenen Adresse gibt.
 - Nicht so viel Wasser verbrauchen.

Die Müllabfuhr funktioniert noch ein paar Tage im Notbetrieb.

Tipp: Papier, Glas oder Plastik vorerst zuhause lagern.





Geld und Wirtschaft

Banken sind geschlossen. Geld-Automaten funktionieren nicht.

Tipp: Bargeld in kleinen Scheinen und Münzen zuhause haben.

Unternehmen und landwirtschaftliche Betriebe haben keinen Strom.

Tipp: Mit den zuständigen Stellen vorab einen eigenen Notfall-Plan erarbeiten.



Kinder-Betreuung

Die Einrichtungen bleiben geschlossen. Bei einem Blackout in der Betriebs-Zeit sind die Einrichtungen so lange offen, bis alle Kinder abgeholt sind.

- Tipp: Die Einrichtung vorher schon fragen, welchen Ablauf es in einem Notfall gibt.
 - Vorher regeln, wer die Kinder abholt.



Wasser und Lebensmittel

Die Geschäfte sind geschlossen.

Tipp: Vorrat für 14 Tage besorgen.

